

SWR2 Zeitwort

**21.05.1851:**

Georg von Neumayer erwirbt das Steuermannspatent

Von Marie-Christine Werner

Sendung vom: 21.05.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Autorin:**

Als Georg Neumayer im Alter von 25 Jahren das Meer sah - soll er sich gesagt haben:

**Kommentar von Georg Neumayer:**

„Das wird jetzt deine Lebensbestimmung – groß und mächtig“.

**Autorin:**

Doch der Reihe nach: Georg Neumayer wurde 1826 in Kirchheimbolanden in der Pfalz geboren. Zum Studium der Ingenieurwissenschaften, sowie Mathematik, Physik und Astronomie ging er nach München. Er promovierte, dann verließ er die Uni, wie der Neumayer-Experte Hans-Jochen Kretzer weiß:

**O-Ton von Hans-Jochen Kretzer:**

„Er ging ja dann von der Universität weg und wollte praktische Seeerfahrung sammeln. Ein Kapitän eines Hamburger Schiffes hat ihn dann in die Reihe der Matrosen eingestellt, um ihn dann, um ihn abzuschrecken und hat ihn schwerste Arbeit leisten lassen. Er hat aber die Zähne zusammengebissen und hinterher auch die Achtung und die Freundschaft des Kapitäns errungen.“

**Autorin:**

Georg Neumayer legte am 21. Mai 1851 das Steuermann-Examen ab und fuhr danach zur See, nach Brasilien und Australien. Dort, am anderen Ende der Welt, begann seine wissenschaftliche Karriere. 1857 gründete er mit finanzieller Unterstützung des bayerischen Königs Maximilian II. in Melbourne das Observatorium für Geophysik, Magnetismus und Nautik, das bis heute existiert. Georg Neumayer wurde der erste äußerst erfolgreiche Direktor des Instituts. Doch es zog ihn noch weiter nach Süden: Die Antarktis war in den 1860er Jahren noch der große unbekannt Flecken der Erde – doch Deutschland bestand noch aus Einzelstaaten und verfügte nicht über eine leistungsfähige Schifffahrt. Die Zeit war also noch nicht reif.

Georg Neumayer kehrte zurück nach Deutschland und wurde durch die Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse berühmt. 1875 gründete er die Deutsche Seewarte in Hamburg.

**O-Ton von Hans-Jochen Kretzer:**

„Neumayer konnte dieses kleine Institut bis zur absoluten Weltgeltung entwickeln, in 25jähriger Arbeit, auf den Gebieten der Meteorologie, des Erdmagnetismus, der Instrumentenkunde, der Uhrenkunde und benachbarter Gebiete, war die Seewarte das führende Institut auf der ganzen Welt“.

**Autorin:**

Georg Neumayer erstellte erste Wetterkarten. Um die Meeresströmungen in aller Welt zu erkunden, gab er Kapitänen von Handelsschiffen 5.000 Flaschenposten mit, die diese an exakt vermessenen Punkten ins Meer warfen.

**O-Ton von Hans-Jochen Kretzer:**

„Gegen 1880 kamen die ersten Wetterkarten und -vorhersagen heraus. Man hat ihm vorgehalten, um Gottes Willen, keine Vorhersagen. Wissen sie, sie werden doch mal irren und sie sind doch Beamter. Und Beamte dürfen sich nicht irren. Das war die Ansicht damals. Ab 1882 war in Neustadt schon morgens an der Rathaustür der Wetterbericht gehangen. Und er lief dann über Morsetelegramme von Hamburg nach München, königlich-bayrische Zentralstation und dann über die einzelnen Telegraphenämter zu den Städten.“

**Autorin:**

Den Traum vom Südpol gab Georg Neumayer nicht auf – widmete sich aus der Ferne seiner Erforschung, in dem er zum international anerkannten Wissenschaftsorganisator wurde und Ende der 1870er Jahre zum Vorsitzenden der ersten Internationalen Polarkommission. Durch seinen Einsatz gelang dann auch eine erste deutsche Antarktisexpedition. Hans-Jochen Kretzer:

**O-Ton von Hans-Jochen Kretzer:**

„Er war der erste Manager von Wissenschaft im besten Sinne. Er hat Wissenschaft zwischen Theorie und Praxis, Gesetzgeber und Geldgeber bestens gemanagt.“

**Autorin:**

Als es endlich möglich wurde zum Südpol zu reisen, war Georg Neumayer selbst zu alt. 1900 wurde er für seine Verdienste geadelt. Für den Ruhestand – kurze Zeit später – kehrte er zurück in die Pfalz, nach Neustadt. Dort starb er 1909. Zum Ende seiner Berufszeit in Hamburg hatte Georg von Neumayer noch einen Schüler, der später große Berühmtheit erlangen sollte: der Norweger Roald Amundsen lernte bei ihm erdmagnetische Messungen. Und ebendieser Roald Amundsen wird ein paar Jahre später als erster Mensch den geographischen Südpol erreichen, nach einem unglaublichen Wettrennen mit dem britischen Rivalen Robert Falcon Scott.